

06.2012

Reh.

Raum für Selbstmachen Hamburger Architektursommer Small is beautiful

Fr. 01.06.2012
19 Uhr

Small Is Beautiful – Ausstellungseröffnung

02.–10.06.2012
Mo. bis Fr. 18 bis 21 Uhr
Sa. & So. 14 bis 20 Uhr

Small Is Beautiful – Ausstellung
Veranstaltung im Rahmen des Hamburger Architektursommers
In der Ausstellung betrachten wir die Vergangenheit, Entwicklung
und Zukunft des Ledigenheims in der Neustadt sozialgeschichtlich und
im Kontext verschiedener anderer Modelle der Kleinst- und
Gemeinschaftswohnformen.

Sa. 02.06.2012
19 Uhr

Hölle Hamburg: Filmvorführung
von P. Ott und T. Gaier, D. 2007, mit anschließender Diskussion

04.–08.06.2012
je 8 Uhr bis 14 Uhr

Workshops für Schulklassen
Stadt finden oder Stadt gestalten?

Fr. 08.06.2012
19 Uhr

Leben auf 8 Quadrat – Vorträge
Robert Lee zur Geschichte der Seemannsheime, Historiker, Liverpool
Susanne Weiß und Chup Friemert, Kunst- und Designgeschichten, Hamburg

So. 10.06.2012
15 Uhr

Stadtteilrundgang
Wohnen in der südlichen Neustadt
Zwischen Seemannsheim, Kleinstwohnungen und Boardinghäusern
Treffpunkt: S-Bahn Landungsbrücken, Ausgang Eichholz

Mi. 13.06.2012
18 Uhr

Voküisine
Kulinarische Gaumenfreuden für jede Frau und Jedermann,
alt und jung

Do. 14.06.2012
19 Uhr

Wasserstoff
Workshop mit Joachim Helm
In Zeiten der immer größer werdenden Ressourcenknappheit stellt sich die
Frage nach „sauberen“ Energiealternativen.
Was kann die Verwendung von Wasserstoff dazu beitragen?

Sa. 16.06.2012
14–18 Uhr

Der Blockflötentag
Musizieren im Ensemble mit Frank Vincenz

So. 17.06.2012
10 – ca. 17 Uhr

Soirée Rehhoff
Gib Deine Schönheit Immerhin (Rilke)
Gert Hesper rezipiert Gedichte zu Wandlung, sich lösen, Lösung und Aufbau.
Frank Vincenz spielt Flöte vom Mittelalter bis zur Moderne.

So. 17.06.2012
19 Uhr

Die Bettwurst – Filmvorführung
Regie: Rosa von Praunheim D. 1970

Do. 21.06.2012
20 Uhr

für Selbstmachen. Hamburger Architektursummer. Soirée Rehhoff. Konzerte. Voküisine. Beratung. Schrauben. Voküisine. Beratung.

reh.

Hamburger Architektursummer

Small Is Beautiful Ausstellung

Das Ledigenhaus in der Rehhoffstraße am Rande der südlichen Neustadt galt 1912, zur Zeit seiner Erbauung, als „hoch modern“. Es war der politische Versuch, auf soziale und städtebauliche Notwendigkeiten des boomenden Welthafens Hamburg und der wachsenden Arbeiterschaft am Hafenrand zukunftsorientiert zu reagieren und gleichsam eine neue Wohnform aus 120 funktionalen Einzelzimmern (8m²) mit großzügigen, ansprechend gestalteten Gemeinschaftsräumen, zu etablieren.

Ist die Kleinstwohnform des Ein-Raumwohnens ein exotisches Überbleibsel der Vergangenheit oder ein Zukunftsmodell in Zeiten der Wohnraumknappheit und einer sich wandelnden Gesellschaft? In den Räumen des Ledigenhauses, wird im Rahmen einer Ausstellung vom Speziellen - der Geschichte, Entwicklung und Zukunft des Ledigenhauses - auf das Allgemeine - auf Modelle des Ein-Raumwohnens - geschlossen.

Veranstalter: Ros e.V. & acollage. architektur und urbanisitik
In Kooperation mit umdenken Heinrich-Böll-Stiftung e.V.
www.acollage.de, www.rehhoffstrasse.de,
www.umdenken-boell.de

Sa. 2.6. - 10.6., Mo. bis Fr. 18 - 21 Uhr, Sa. & So. 14 - 20 Uhr

Hölle Hamburg Filmvorführung und Diskussion

Im Rahmen des Projektes "Rehhoffstrasse", das sich für den Erhalt des Ledigenhauses in der Neustadt einsetzt, freuen wir uns "Hölle Hamburg" zu zeigen.
Ein Film über ein Schiff, das in Hamburg von seinen Eignern im Stich gelassen wird und dessen Mannschaft sich dadurch in einer verzweifelten Situation wieder findet.
Regie: Peter Ott und Ted Gaier, D. 2007

Anschließend Diskussion über die prekären Lebensverhältnisse in der Seefahrt mit Ute Große Harmann (Stella Maris, katholische Seemannsmission)

In Kooperation mit umdenken Heinrich-Böll-Stiftung e.V.
www.rehhoffstrasse.de, www.umdenken-boell.de
Sa. 02.06.2012, 19 Uhr

Stadt finden oder Stadt gestalten?

Workshops für Schulklassen

Gemeinsam wollen wir uns mit dem Ledigenhaus Rehhoffstrasse und seinem Umfeld beschäftigen.
Angebote für die Klassen 5-12 zu den Themen:

- Architektur im Wandel 100 Jahre Hafenvohnen
- Die Kleinstwohnung : Leben auf 8 Quadrat
- Zeitzeugengespräche : Seebären und Landratten
- Morgenwohnen? Wie wir leben werden!
- Stadt finden oder Stadt gestalten?

Anmeldung unter: lernen@rehhoffstrasse.de
Mo. 04.06 bis Fr. 08.06.2012 Jeweils von 8 - 14 Uhr

Leben auf 8 Quadrat Vorträge

Im Rahmen des Projektes Rehhoffstrasse, das sich für den Erhalt des Ledigenhauses in der Neustadt einsetzt, wollen uns Dr. W. Robert Lee aus Liverpool (Historiker und Experte für Seemannsheime), Dr. Susanne Weiß und Dr. Chup Friemert (Kunst- und Designgeschichte) helfen, das Projekt sozial und kulturell zu verorten und mögliche Perspektiven aufzuzeigen.

In Kooperation mit umdenken Heinrich-Böll-Stiftung e.V.
www.rehhoffstrasse.de, www.umdenken-boell.de
Fr. 08.06. 2012, 19 Uhr

Wohnen in der südlichen Neustadt

Stadtrundgang mit Jörn Dobert

Zwischen Seemannsheime, Kleinstwohnungen und Boardinghäusern. Knapp 4.000 Menschen leben zwischen Elbe und Ludwig Erhard-Straße, zwischen Stintfang und Alsterfleet. Direkt am Hafen gelegen, war dieses Viertel häufig ein Durchgangsort für Seeleute. Heute sind vor allem Geschäftsleute auf der Durchreise, die in Boardinghäusern einchecken, und Touristen, die Milchkaffee trinkend südeuropäisches Flair genießen. Gewohnt wird hier aber auch noch. Die Gegend wird sogar immer beliebter, was den Druck auf die bestehende Bevölkerung erhöht. Vertreibung durch Aufwertung („Gentrifizierung“) findet auch rund um den Michel statt. Ein Stadtrundgang an unterschiedliche Orte des Wohnens und aktueller Veränderungen im Viertel.

Anmeldung erwünscht!
Tel.: 040- 389 52 70 Mail: info@umdenken-boell.de
In Kooperation mit umdenken Heinrich-Böll-Stiftung e.V.
www.rehhoffstrasse.de, www.umdenken-boell.de

Treffpunkt: S-Bahn Landungsbrücken, Ausgang Eichholz
So. 10.06.2012, 15 Uhr & Mi. 13. Juni, 18 Uhr Teilnahme kostenlos

Ros e.V.

Ros will Selbstbestimmung und Initiative von einzelnen und Gruppen fördern und sich so an einer freien, einer demokratischen und einer sozialen Welt beteiligen. Konkrete Ideen und Vorhaben werden durch den Verein unterstützt und die notwendige Unabhängigkeit und Entwicklung gefördert. Die Tätigkeiten der Mitglieder reichen von Kulturprojekten über Bildungsarbeit bis hin zur Mitarbeit in verschiedenen sozialen und gemeinnützigen Projekten.

Workshops in der Reh:

Wasserstoff mit Joachim Helm

In Zeiten der immer größer werdenden Ressourcenknappheit stellt sich Frage nach „sauberen“ Alternativen. Was kann die Verwendung von Wasserstoff hier beitragen?

Brute Force → DC → Hochfrequenz und Ultraschall
E.F.I.E. und praktische Anwendungen. Perspektive:
Projektgruppe zum Umbau eines 12-Hunderter Motors
Anmeldung unter: elektronik@dasros.de
Sa. 16.06.2012, 14-18 Uhr Richtpreis 10,-€

Der Blockflötentag - Musizieren im Ensemble

Einen ganzen Tag lang intensiv im Ensemble Blockflöte spielen, vom Mittelalter, über Renaissance, Barock bis zur Moderne – dazu bietet dieser Blockflötentag ausgiebig Gelegenheit. Eingeladen sind sichere Ensemblespieler, die S A T B beherrschen und Freude am gemeinsamen Musizieren haben. Wenn möglich auch in tiefer Lage (Sub- und Großbass sind vorhanden). Noten sind vorhanden, Notenständer bitte mitbringen.

Anmeldung unter: 040/ 571 29 421 oder info@frank-vincenz.de
So. 17.06.2012, 10 – ca. 17 Uhr Richtpreis 25,-€

Soirée Rehhoff:

„Gib Deine Schönheit immerhin“ Rilke

Gert Hesel rezitiert Gedichte zu Wandlung, sich lösen, Wandlung und Aufbau.

Frank Vincenz spielt Flöte vom Mittelalter bis zur Moderne. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

So. 17.06.2012, 18 Uhr Eintritt frei; Spenden erwünscht

Kino:

Die Bettwurst

Die Norddeutsche Luzi spricht den Mannheimer Dietmar an der Kieler Uferpromenade an, da ihm Wechselgeld aus der Hosentasche gefallen ist. Sie verspricht, ihm die Stadt zu zeigen. Die beiden treffen sich häufiger und gehen unter anderem zum Tanztee. Während sie sich in Luzis Wohnung ein Fotoalbum ansehen, gesteht Dietmar Luzi seine Liebe. Sie erwidert seine Gefühle. Dietmar und Luzi leben als Paar zusammen und genießen Stunden ungetrübten Glücks, bis Dietmar Luzi seine „dunkle Vergangenheit“ unter „leichten Mädchen“ und „schweren Jungs“ gesteht.

Regie: Rosa von Praunheim D. 1970

Do. 21.06.2012, 20Uhr Eintritt frei; Spenden erwünscht

Voküisine

Kulinarische Gaumenfreuden für alle, die Freude am Essen haben. Jeden zweiten Donnerstag im Monat, vegetarisch und ökologisch. Die Veranstaltung finanziert sich durch die freiwilligen Spenden der Gäste.

Do. 14.06.2012, 19 Uhr

Fahrradwerkstatt & -Selbsthilfe

Rat und Tat bei Reparatur, Umbau und Pflege des Fahrrades. Anfragen an Jade Jacobs unter rad@dasros.de

Stadtteilraum

Die Rehhoffstrasse kann nach Absprache von Initiativen und Einzelpersonen für Treffen, kulturelle Veranstaltungen und sonstige Aktivitäten zur Förderung der Gemeinschaftsbildung und Selbstorganisation genutzt werden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: reh@dasros.de

Lernort Rehhoff Kurse für Schulklassen

Das Ledigenhaus in der Rehhoffstrasse, Zeugnis hamburger Sozialgeschichte seit der Kaiserzeit, steht als historischer, politischer, sozialer und künstlerischer Lernort für SchülerInnen der Klassenstufen 5-13 aller Schulformen, sowie für LehrerInnen, ReferendarInnen und StudentInnen offen. Lernziele sind Partizipation, Empathie und die Ausbildung gestalterischer Fähigkeiten, generations- und milieuübergreifend. Themen und Termine werden individuell abgesprochen.

Informationen und Anmeldung unter lernen@rehhoffstrasse.de und www.rehhoffstrasse.de

Unterricht:

Die Sprache gestalten

Die eigenen Sprechwerkzeuge kennenlernen und ausbilden. Anfragen an Veronika Willich unter willich@dasros.de oder Tel: 040/ 880 18 55

Malkurs

Die einzelnen Farben kennenlernen. Anfragen an Veronika Willich unter willich@dasros.de oder Tel: 040/ 880 18 55

Flötenunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene

Anfragen an Frank Vincenz unter info@frank-vincenz.de oder Tel. 040/ 571 29 421

Beratung

Wir helfen nach Möglichkeit bei:

- Problemen mit Ämtern und in schwierigen Lebenslagen.
- Fragen der Selbstorganisation und Projektentwicklung, wie der Gründung eines gemeinnützigen Vereins.
- allgemeinen Fragen.

Preispolitik

Die Arbeit des Vereins finanziert sich ausschließlich durch Spenden. Wir versuchen die Teilnahme an Veranstaltungen jedem zu ermöglichen. Alle aufgeführten Preise sind daher als Richtpreise zu verstehen.

Adresse & Kontakt

Ros e.V. Postanschrift

Bäckerbreitergang 52a
20355 Hamburg
mailto:post@dasros.de
www.dasros.de

Die Reh Veranstaltungen

Rehhoffstraße 1-3
20459 Hamburg
reh@dasros.de